
300 neue Techniker für Range Rover und kommende E-Modelle

Jaguar Land Rover stellt 300 neue Techniker und Testingenieure an seinen englischen Standorten Solihull, Gaydon und Whitley ein. Die neuen Arbeitsplätze in den West Midlands sollen die Range Rover Produktion und die Entwicklung der nächsten Generation von Elektromodellen sicherstellen.

Von den insgesamt 300 neuen Stellen entfallen rund 100 auf Wartungstechniker für das Werk in Solihull. Die neuen Mitarbeiter sollen die hochautomatisierte Fertigungsanlagen in einem neuen, rund 130 Millionen Pfund teuren Karosseriebau bedienen und warten. Zusätzlich werden die Techniker für die Arbeit an einem etwa 70 Millionen Pfund teuren neuen Karosserieproduktionssystem ausgebildet, das die Fertigung des neuen elektrischen Range Rover gewährleisten soll.

Darüber hinaus stellt JLR rund 200 Techniker und Testingenieure ein, die im Gaydon Engineering Centre und in der Antriebsstrang-Anlage in Whitley eingesetzt werden, wo sie die Entwicklung der nächsten E-Auto-Generation von JLR begleiten werden. Insgesamt will der britische Luxusautohersteller über einen Zeitraum von fünf Jahren 15 Milliarden Pfund in seine industrielle Infrastruktur, Fahrzeugprogramme, Autonomes Fahren, KI- und digitale Technologien sowie die Qualifikation seiner Mitarbeiter investieren.

Die nächsten Elektrofahrzeuge werden der batterieelektrische Range Rover sein, für den die Vorbestellungen noch in diesem Jahr beginnen. Danach soll der erste von drei neu gestalteten vollelektrischen Jaguar folgen: ein viertüriger GT der Luxusklasse, der in Solihull gebaut wird. (aum)

Bilder zum Artikel



Techniker im JLR-Werk in Solihull.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jaguar



Herzog und die Herzogin von Cambridge, Prince William und Princess Kate, im Jaguar Land Rover-Werk Solihull.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover
